



Weekly Market Update



Primärmarktumfeld: Die Primärmärkte zeigen sich weiterhin aufnahmefähig, wenngleich sich das Marktumfeld etwas herausfordernder darstellt. Der Auftragseingang langlebiger Wirtschaftsgüter in den USA ist im Januar stärker gefallen als erwartet. Die steigende Inflation in Frankreich und Spanien schürte die Angst vor weiteren Zinserhöhungen der EZB. Die Bund-Renditen klettern weiter.

Emissionsbarometer

SSAs



Die Dynamik im SSA-Segment setzte sich auch in dieser Woche fort. Das Land NRW ragte bei den Emissionen durch eine ultralange, 50-jährige Laufzeit heraus. Die dreifache Überzeichnung des Buches zeigte, dass für dieses Laufzeitensegment wieder ein Markt besteht.

Covered Bonds



Bei der relativ geringen Emissionstätigkeit in dieser Woche dürfte es sich um eine Ausnahme gehandelt haben. Das Bild ist weiterhin konstruktiv und im Vergleich zu anderen Assetklassen sind die Bewertungen von Covereds günstig.

Senior Unsecured



Das Marktumfeld hat sich in den letzten Wochen spürbar eingetrübt. Dies lässt sich u.a. an den jüngst wieder steigenden Neuemissionsprämien ablesen.

Risiko-Trendindikator: Risikoaversion fällt etwas höher aus

Relative* ASW-Spread Veränderung

IBOXX EURO	1 Tag	1 Woche	4 Wochen	13 Wochen	52 Wochen	104 Wochen
Germany	0,11	-0,11	0,08	1,08	1,83	-0,79
European Union	0,04	-0,14	-0,03	0,49	2,74	2,55
Germany Covered	0,08	-0,17	0,01	0,09	0,77	0,91
EU Covered	0,03	-0,06	-0,02	0,05	0,65	0,73
Banks senior preferred	0,10	-0,03	-0,09	-0,16	0,52	1,14
Banks senior bail-in (SNP)	0,07	0,00	0,10	-0,32	0,60	1,29
Banks subordinated	0,04	-0,01	0,20	-0,07	0,31	1,29
Supranational	0,04	-0,14	-0,05	0,45	2,15	2,03
Agencies	0,10	-0,15	-0,18	0,30	1,11	-0,01
Sub-Sovereigns Germany	0,03	-0,14	-0,23	-0,22	-0,47	-0,53
Sub-Sovereigns	0,06	-0,17	-0,16	0,04	0,58	0,51



*ASW-Level standardisiert und 2T-geglättet
 Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Bereits in der Vorwoche zeigte unser Risiko-Trendindikator, dass kurzfristige Risiken seitens der Investoren etwas höher gewichtet wurden. Daran schließt die jüngste Entwicklung nahtlos an.



SSAs

Im Februar dominierte das SSA-Segment erneut – den zweiten Monat in Folge – das Primärmarktgeschehen. Von den im abgelaufenen Monat emittierten Anleihen gelang es rund 87 %, die Spreads im Vergleich zur Ausgabe einzuengen. Die NIPs betrug durchschnittlich 3,1 vs. 3,7 Bps. im Januar. Seit Montag wurden 7 Bonds platziert. Den Auftakt machte die EU mit zwei Aufstockungen. Wie üblich liefen diese problemlos durch. Das Land NRW ragte mit ihrer Benchmark bedingt durch eine ultralange Laufzeit von 50 Jahren heraus. Der Bond mit einem 2 Mrd. EUR-Volumen war 3-fach überzeichnet und wurde final bei Mid-Swap-Satz(MS)+104 Bps. gepreist. Offensichtlich besteht auf für eine derartige Duration wieder ein Markt. Auch das Buch für die 7-jährige Benchmark der Rentenbank war mit 4,4 Mrd. EUR sehr gut gefüllt, so dass der finale Spread bei MS-3 um 2 Bps. unterhalb der Vorgabe fixiert werden konnte. Die autonome Region Galizien platzierte einen 6-jährigen Sustainable Bond (500 Mio. EUR, WNG) bei SPGB +27 erfolgreich. Das Buch war 2,8-fach überzeichnet.

Ausblick: Die Emissionstätigkeit wird sich voraussichtlich in der kommenden Woche unvermindert fortsetzen. Die EU hat bereits RFPs (Request for Proposal) versandt. Auch andere Projekte dürften sich in der Pipeline befinden, zumal die Fälligkeiten im März höher ausfallen als in den Vormonaten.

€ SSA Emissionen in der Woche vom 27. Februar 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
0,800%	EU	Aaa /AA+/AAA	1,770 Mrd.	✓	04.07.2025	Auction		27.02.2023	2,880 Mrd.	Auction
0,000%	EU	Aaa /AA+/AAA	1,800 Mrd.	✓	04.10.2028	Auction		27.02.2023	3,830 Mrd.	Auction
3,250%	Landwirtschaftliche Rentenbank	Aaa /AAA/AAA	1,500 Mrd.		06.09.2030	ms -3 Bp		28.02.2023	4,600 Mrd.	ms - 1 area
3,400%	NRW	Aa1 /AA/AAA	2,000 Mrd.		07.03.2073	ms +104 Bp		28.02.2023	6,000 Mrd.	ms + 106 area
4,500%	Corporation Andina de Fomento	Aa3 /AA-/AA-	1,000 Mrd.		07.03.2028	ms +110 Bp		28.02.2023	2,300 Mrd.	ms + 115 area
3,711%	Galicia	Baa1 /A/-	0,500 Mrd.		30.07.2029	SPGB +25 bp	✓	28.02.2023	1,500 Mrd.	SPGB +30 area
3,250%	Investitionsbank Schleswig-Holstein	- /-/AAA	0,500 Mrd.		10.03.2031	ms +2 Bp		01.03.2023	1,350 Mrd.	ms + 4 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM



Covered Bonds

Die Primärmarktaktivitäten im Covered Bond-Segment fielen in dieser Woche relativ überschaubar aus. Dies könnte Vorzieheffekten im Zusammenhang des Rückzugs der EZB vom Primärmarkt geschuldet sein. Tatsächlich beteiligte sich die Notenbank im Rahmen von CBPP3 letztmals an Primärmarkt-Transaktionen. Damit endete das seit dem Oktober 2014 bestehende Ankaufsprogramm, in dessen Rahmen Käufe in Höhe

„Der weiter nach oben gerichtete Pfad bei den absoluten Renditen sorgt für gute Nachfrage in der Kasse. Dies gilt insbesondere für kurze Laufzeiten. Die Swaps spreads bleiben gut bis sehr gut unterstützt und sind trotz hoher Spreadabschläge eher Ausdruck des absoluten Renditevorteils gegenüber ihren Pendanten am langen Ende. Ein Ende dieses Regimes und damit ein Gamechanger scheint derzeit nicht in Sicht.“

Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba

von rund 160 Mrd. EUR getätigt wurden. Über den Sekundärmarkt sollen jedoch weiterhin Fälligkeiten ersetzt werden. Insgesamt, so scheint es, wurde der Strategiewechsel der Notenbank gut vom Markt weggesteckt. Die Berlin Hyp machte mit einer 5-jährigen Benchmark den Primärmarktauftritt in dieser Woche. Die HSBC Canada entschied sich ebenfalls für eine 5-Jahreslaufzeit. Der 1 Mrd. EUR Benchmark-Bond konnte nicht zuletzt aufgrund einer 1,7-fachen Überzeichnung erfolgreich platziert werden. Bei beiden Papieren engten sich die Spreads sowohl bei der Emission als auch im Sekundärmarkthandel ein.

Ausblick: Die zuletzt etwas geringeren Aktivitäten dürften eine Ausnahme sein, denn im laufenden und im kommenden Monat gilt es, Fälligkeiten im Umfang von 14,3 bzw. 14,5 Mrd. EUR zu ersetzen. Zudem ist zu erwarten, dass sich weitere Emittenten aus Kanada auf dem Primärmarkt zeigen werden, nachdem in dieser Woche HSBC Canada den Anfang machte. Auch sekundär bleibt das Bild konstruktiv, die Notenbanken des Eurosystems waren

bereits auf der Käuferseite relativ aktiv und werden dies ihrer angekündigten Strategie folgend auch weiterhin bleiben. Im Vergleich zu anderen Assetklassen sind die Bewertungen von Covereds attraktiv. Die Annäherung der 2-jährigen Laufzeiten an die 4%-Marke zieht zudem weitere Käufer an.

€ Covered Bond Emissionen in der Woche vom 27. Februar 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
3,375%	Berlin Hyp AG	Aaa I-/	0,750 Mrd.		07.03.2028	ms +1 Bp		28.02.2023	1,100 Mrd.	ms + 4 area
3,625%	HSBC Bank Canada	Aaa I-/AAA	1,000 Mrd.		07.03.2028	ms +32 Bp		28.02.2023	2,100 Mrd.	ms + 35 area

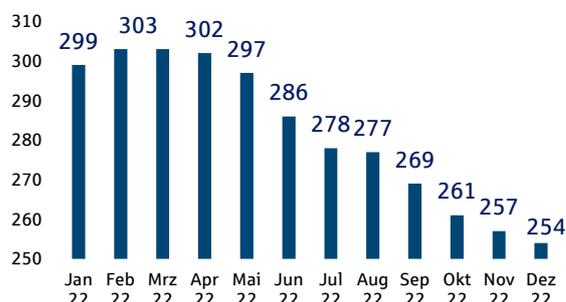
Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

Chart of the Week

Laut einer Prognose der schwedischen Zentralbank-Riksbank könnten höhere Hypothekenzinsen, die das verfügbare Einkommen belasten, im günstigsten Fall die Immobilienpreise bis 2024 um 18 % sinken lassen. Jedoch werde ein stärkerer Rückgang um 20 % oder mehr immer wahrscheinlicher, nachdem der Rückgang innerhalb von nur neun Monaten bereits knapp 17 % betrug. Zunächst seien aber nur Immobilienkäufe innerhalb der letzten zwei Jahre von einem Wertverlust betroffen. In diesem Zeitraum kletterten die Preise um rund 20 %. Der durchschnittliche Beleihungsauslauf (LTV) bei neuen Hypotheken in Schweden liegt bei rund 67 % im Vergleich zu 57 % bei bestehenden Krediten. Nur ein sehr geringer Anteil der neuen Kreditnehmer haben einen Beleihungsauslauf von über 80 %, wodurch die Kreditrisiken für die Banken vorerst abgemildert werden. Ein Preisrückgang bei Immobilien führt i.d.R. zu einer Anpassung der Sicherheitenbewertung und somit zu steigenden Beleihungsquoten in den Deckungsmassen. Dadurch können höhere Überdeckungsquoten notwendig werden. Auf Basis von acht ausgewählten schwedischen Covereds beträgt die durchschnittliche Überdeckung derzeit rund 66 %, so dass lediglich in Einzelfällen Nachjustierungen geboten sein könnten. Trotz der wachsenden Herausforderungen vergeben Ratingagenturen, wie beispielsweise Scope, für das laufende Jahr einen stabilen Ausblick für die Kreditstabilität der schwedischen Banken. Negative Auswirkungen angesichts niedrigerer Hauspreise auf die Erlösquoten von Covered Bonds unter Stressbedingungen werden von der Agentur nicht erwartet.

Schwedischer Hauspreisindex* im Rückwärtsgang

Indexpunkte / 2005 = 100



*Nasdaq OMX Valueguard-KTH Housing Index HOX®

Quellen: Trading Economics / Valueguard, Helaba Research & Advisory



Senior Unsecured

In der vergangenen Woche hatte sich der iTraxx Europe Senior Financial Index angesichts vorhandener Zinsängste ausgeweitet. In dieser Woche wurden die Zinssorgen im Zuge der rückläufigen Geldmengenentwicklungen und des daraus resultierenden inflationären Potenzials phasenweise gedämpft. Allerdings bleibt die Notenbank unter Druck, zumal die Inflation in großen Eurostaaten weiter steigt. An der Erwartung, dass die EZB im kommenden Monat die Zinsen um 50 Bps. Erhöht, änderte sich nichts. Im Senior Unsecured Segment belebte sich die Emissionstätigkeit im Vergleich zur Vorwoche etwas. Die Landesbank Berlin machte in einem anspruchsvollen Marktumfeld mit einer 3-jährigen Senior Non-Preferred Debütmission als Subbenchmark (250 Mio. EUR, WNG) den erfolgreichen Wochenaufakt. Der finale Spread wurde bei MS+95 und damit 5 Bps. unterhalb der initialen Vorgabe festgelegt. Die Volksbank platzierte einen 7-jährigen SNP Green Bond. Intesa Sanpaolo traf mit einer grünen SNP-Dualtranche auf gute Nachfrage. Bei der 5NC4 (1,5 Mrd. EUR) konnte der Spread im Vergleich zur Vermarktung um 20 Bps. und bei der 10-jährigen Laufzeit (750 Mio. EUR) um 15 Bps. eingengt werden.

Credit Agricole begab am Mittwoch eine SP-Benchmark- Dualtranche. Die Anleihen hatten Laufzeiten von 2 bzw. 7- Jahren. Die derzeit herrschende Marktunsicherheit lässt sich daran erkennen, dass kürzere Laufzeiten von Investoren signifikant stärker nachgefragt werden, was auch die beiden genannten Emissionen belegen.

„Die Zinsvolatilität nimmt wieder massiv zu und die Konsolidierung an den Aktienmärkten sowie im Credit Cash Bereich hält Einzug. Ein Abverkauf erfolgte nicht, da scheinbar weiterhin FOMO (fear of missing out) gilt. Die iTraxx Indizes handeln im Wochenvergleich von der Kasse abgekoppelt enger. Allerdings nimmt hier die Nervosität allmählich zu. Die in zwei Wochen stattfindenden Zentralbanksitzungen mit weiteren Zinsschritten werfen bereits ihre Schatten voraus.“

Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba

Im **Cash-Segment** haben sich die Spreads zuletzt erneut ausgeweitet. Im **Pref-Bereich** fiel die Ausweitung moderater aus und lag im Schnitt bei 3 Bps. Underperformer ist die Peripherie mit bis zu 7 Bps, während Skandis ihrem Safe Haven Status mit unveränderten Spreadlevels wieder gerecht wurden. Bei den **Non Prefs** ist das Widening mit durchschnittlich 7 Bps. deutlich stärker ausgeprägt. So nahmen die Risikoprämien von Anleihen der Peripherie um 8-12 Bps. zu, jedoch war dies zum Teil auf ein Repricing aufgrund von Neuemissionen zurückzuführen.

Ausblick: Die Credit Kurven wurden zuletzt wieder steiler, die Dekompression zwischen Prefs und Non Prefs ist weiterhin intakt und sollte dies aufgrund des nervösen Marktumfeldes auch bleiben. Angesichts der konsolidierenden Märkte war es auf der Primärseite zuletzt etwas ruhiger, nun scheint es, als würde wieder Fahrt aufgenommen werden. Generell leicht steigende Neuemissionsprämien bieten die Change auf ein Tightening der Bond-Spreads.

€ Senior Preferred Emissionen in der Woche vom 27. Februar 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
3m€+32 Bp	Credit Agricole SA	Aa3 /A+/AA-	1,750 Mrd.		07.03.2025	ms +32 Bp		28.02.2023	3,300 Mrd.	3m€ 55/60 bp
4,125%	Credit Agricole SA	Aa3 /A+/AA-	1,000 Mrd.		07.03.2030	ms +90 Bp		28.02.2023	1,900 Mrd.	ms + 110/115 bp

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

€ Senior Non-preferred Emissionen in der Woche vom 27. Februar 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4,500%	Landesbank Berlin	A3 /-/	0,250 Mrd.		06.03.2026	ms +95 Bp		27.02.2023	0,275 Mrd.	ms + 100 area
5,000%	Intesa Sanpaolo S.p.A.	Baa3 /BBB-/BBB-	1,500 Mrd.		08.03.2028	ms +170 Bp	✓	27.02.2023	3,000 Mrd.	ms + 190 area
5,625%	Intesa Sanpaolo S.p.A.	Baa3 /BBB-/BBB-	0,750 Mrd.		08.03.2033	ms +255 Bp	✓	27.02.2023	2,000 Mrd.	ms + 270 area
4,875%	de Volksbank N.V.	Baa2 /-/A-	0,500 Mrd.		07.03.2030	ms +160 Bp	✓	28.02.2023	0,850 Mrd.	ms + 170 area
4,656%	Morgan Stanley	A1 /A-/A	2,000 Mrd.		02.03.2029	ms +125 Bp		28.02.2023	3,900 Mrd.	ms + 150 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM



Kurzmeldungen

28.02. EU Green Bond Standard: EU-Verhandlungsführer haben am Dienstag eine Einigung erzielt, die den ersten erstklassigen Standard für die Emission grüner Anleihen schafft. Der "**European Green Bonds Standard**" (EUGBS), den Unternehmen optional bei der Platzierung einer Anleihe wählen können, wird es Anlegern in erster Linie ermöglichen, ihre Investitionen mit größerer Sicherheit auf nachhaltigere Technologien und Unternehmen auszurichten. Der Standard steht im Einklang mit der Taxonomie-Gesetzgebung, die definiert, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig angesehen werden können. Der Standard wird unter anderem klarstellen, welche wirtschaftlichen Aktivitäten mit den Anleiheerlösen durchgeführt werden können, ein klares Berichtsverfahren über die Verwendung der Erlöse aus dem Anleiheverkauf einführen und die Überprüfungsarbeit externer Prüfer standardisieren. Sobald uns die vorläufige Einigung vorliegt, werden wir darüber im Detail berichten.

28.2 Bloomberg: Ausländer verabschieden sich aus dänischen Hypothekenanleihen, da der Wohnungsmarkt abkühlt. Ausländische Investoren bauen ihre Bestände an dänischen Hypothekenanleihen immer schneller ab, was zu höheren Refinanzierungskosten für Hausbesitzer führt, die bereits mit sinkenden Hauspreisen konfrontiert sind. In den letzten 12 Monaten haben Ausländer netto 118 Mrd. Kronen (17 Mrd. \$) an festverzinslichen Wandelhypothekenanleihen verkauft und halten nun nur noch 376 Mrd. Kronen, wie aus den am Dienstag von der dänischen Zentralbank veröffentlichten Daten hervorgeht. Ihr Anteil fiel damit im Januar auf 31 % des Gesamtvolumens, den niedrigsten Stand seit viereinhalb Jahren.

28.2. Moody's zu RMBS und Covered Bonds in Australien - Der Hypothekensektor ist im derzeitigen Abschwung des Immobilienmarktes besser aufgestellt als während des vorherigen Einbruchs. Der australische Hypothekensektor befindet sich im aktuellen Abschwung des Immobilienmarktes in einer besseren Position als während der Finanzkrise 2008, da die risikoreiche Kreditvergabe zurückgegangen ist, die makroprudenzielle Politik die Standards für die Kreditvergabe verbessert hat und die Kreditgeber eher bereit sind, Hausbesitzer zu unterstützen als in der Vergangenheit. Diese Faktoren werden die Hypothekenentwicklung auch in den kommenden Monaten unterstützen, wenn die Zinssätze steigen, die Immobilienpreise sinken und die Wirtschaft schwächelt. Dennoch sind einige Kreditnehmer anfälliger als andere, und die Agentur geht davon aus, dass die Zahlungsrückstände bei Hypotheken von den derzeit niedrigen Niveaus ansteigen werden.

27.2. Barkow: Bestand deutscher Baufinanzierungen sinkt. Das Volumen ausstehender deutscher Hypothekarkredite ist nach Aussage von Barkow Consulting im Januar zum ersten Mal seit 2016 gesunken. „Es ist im Monatsvergleich um 1,6 Mrd. EUR rückläufig, was auch der größte Rückgang seit 2014 ist“ so das Beratungsunternehmen in einer Mitteilung.

27.2. Moody's: Finnlands Höchstlaufzeit von 30 Jahren für Hypothekendarlehen positiv für Pfandbriefe: Am 16. Februar hat das finnische Finanzministerium die Laufzeit neuer Wohnungsbaudarlehen auf 30 Jahre begrenzt und die Zinsbindungsfristen für Darlehen an Wohnungsunternehmen eingeschränkt. Beide Regelungen sind positiv für gedeckte Schuldverschreibungen, da sie das Risiko einer Überschuldung der Kreditnehmer verringern und die Inkongruenzen zwischen den Verbindlichkeiten und den Programmen für Covered Bonds reduzieren.

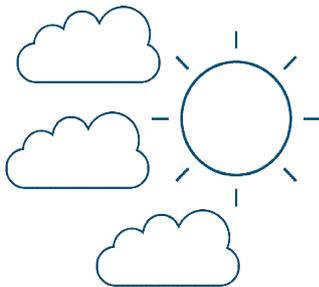
Marktdaten (aktuell*, ggü. 1 Woche, ggü. 4 Wochen)

E-STOXX 600 Banker	167	1,74%	3,52%	iBoxx € Cov. Germany	6,9	-0,3	0,3	iTraxx Senior Financial	87,9	-1,9	1,0
10J-Rendite	2,71	0,20	0,42	iBoxx € Cov. Bonds	19,6	-0,3	-0,1	iBoxx € Supranational	18,5	-0,66	-0,58
Swap 10J	3,28	0,18	0,43	iBoxx € Banks PS	68,8	0,7	-1,6	iBoxx € Agencies	1,1	-0,25	-1,31
iBoxx € Germany	-44,09	0,74	1,89	iBoxx Banks NPS	104,7	0,0	3,9	iBoxx € Sub-Sov. Germany	9,1	-1,06	-2,91
iBoxx € EU	24,74	-0,65	-0,84	iBoxx Banks Subordinated	176,7	-0,7	9,8	iBoxx € Sub-Sovereign	26,0	-0,94	-1,33

*Schlusskurse vom Vortag

Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory, * ASW-Spreads

Freizeittipp für's Wochenende: Schlossmuseum Oranienburg



Das eindrucksvolle **Schloss Oranienburg** ist einer der bedeutendsten Barockbauten der Mark Brandenburg. Es symbolisiert den Weg des Kurfürstentums Brandenburg zur Königswürde.

Nach einer wechselvollen Nutzungsgeschichte präsentiert das **Schlossmuseum Oranienburg** heute eine Sammlung meisterhafter Kunstwerke, darunter die prächtigen Etagären in der Porzellankammer. Herausragend sind eine Gruppe von Sitzmöbeln aus Elfenbein, eine Serie von Tapisserien aus der Manufaktur von Pierre Mercier in Berlin, die die Ruhmestaten des Großen Kurfürsten schildern, sowie plastische Bildwerke des Bildhauers Bartholomeus Eggers.

Weitere Informationen:

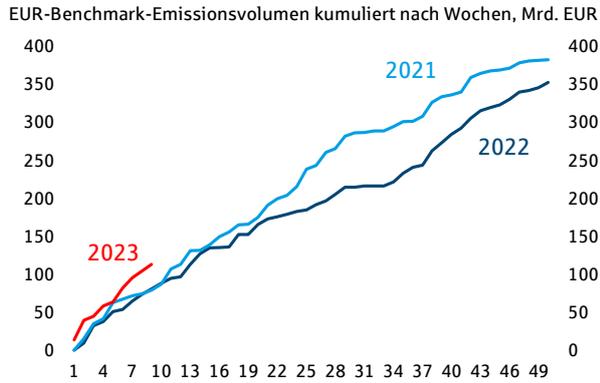
[Schlossmuseum Oranienburg](#)

Haben Sie Ideen für Freizeittipps? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen unter research@helaba.de entgegen.

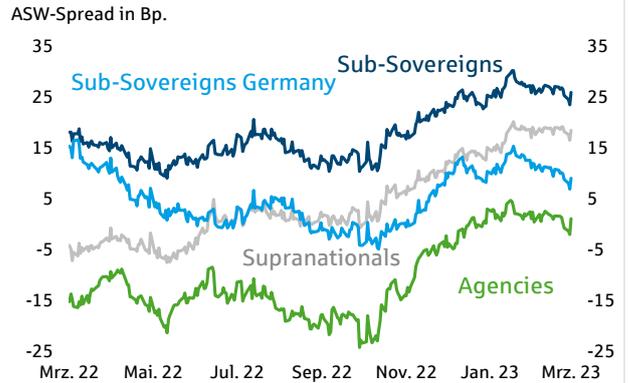
Quelle: <https://www.spsg.de/schloesser-gaerten/objekt/schlossmuseum-oranienburg/>

Chartbook SSAs, Covered Bonds, Senior Unsecured

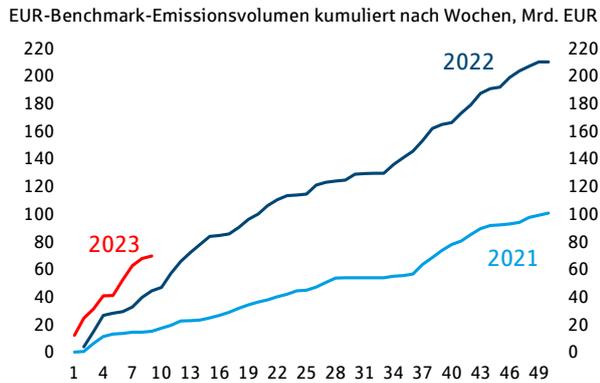
SSAs: Emissionen



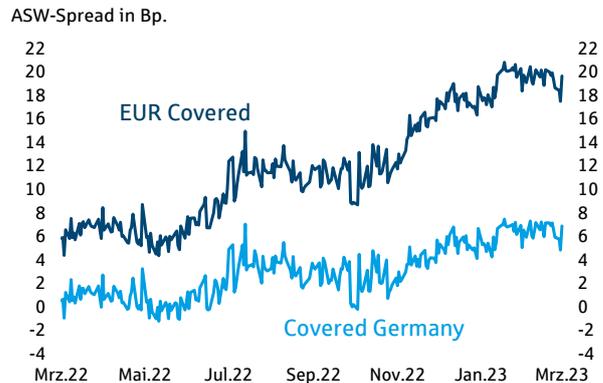
SSAs: Spreadentwicklung



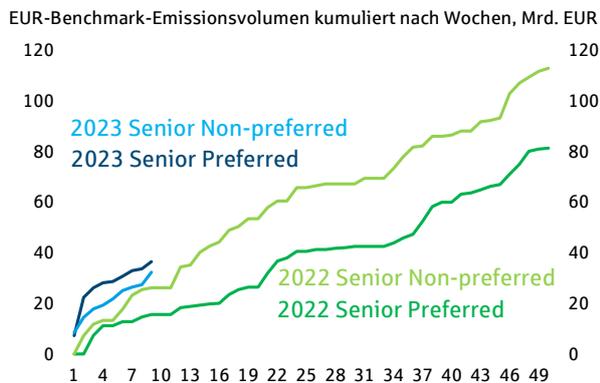
Covered Bonds: Emissionen



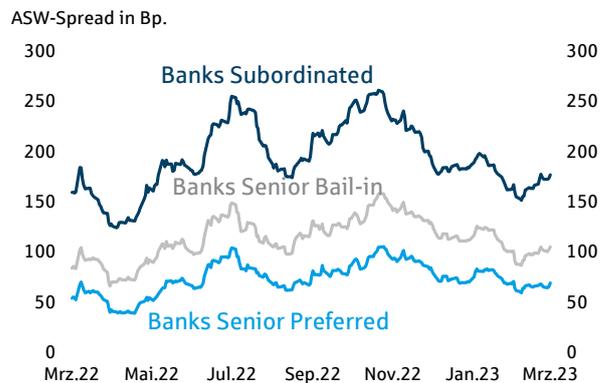
Covered Bonds: Spreadentwicklung



Senior Unsecured: Emissionen



Senior Unsecured: Spreadentwicklung





Neues von Research & Advisory

- **WOCHENAUSBLICK**
- **IM FOKUS: AKTIEN**

- **IM FOKUS: ZINSEN**
- **IM FOKUS CREDITS: SOCIAL UND SUSTAINABILITY BONDS: ICMA-LEITLINIEN - DIE KÜR MACHT DEN UNTERSCHIED**
- **MÄRKTE UND TRENDS: FEBRUAR**
- **MÄRKTE UND TRENDS: FEBRUAR (VIDEO)**
- **IM FOKUS: CORPORATE SSD (VIDEO)**
- **IM FOKUS CREDITS: CORPORATE SCHULDSCHEIN-WACHSENDE VIELFALT SCHAFFT NEUE HANDLUNGSOPTIONEN**
- **IM FOKUS LÄNDER: ÖSTERREICH – KONJUNKTURELLE RUTSCHPARTIE**
- **IM FOKUS: EUROPÄISCHE BANKEN: MIT ZUVERSICHT INS JAHR 2023**
- **PRIMÄRMARKT UPDATE EUR BENCHMARK BANKANLEIHEN**

Autoren-Team



Sabrina Miehs, CEEGA
Head of FI & SSA Research
Senior Advisor Sustainable
Finance
T 069/91 32-48 90



Dr. Susanne Knips
Senior Credit Analyst
T 069/91 32-32 11



Christian Schmidt
Covered Bond & SSA
Analyst
T 069/91 32-23 88

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Stefan Rausch

Corporate Research & Advisory

Verantwortlich:

Dr. Gertrud R. Traud

Chefvolkswirtin/

Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32 – 20 24

Internet: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>